Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 671. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 26. September 1887.**

Deutschland.

Berlin, 24. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat die Oberförster Heyder zu Menz und v. Windheim zu Lüneburg zu Forstmeistern mit dem Range der Regierungsräthe ernannt; sowie dem Theater-Hauptkassen-Rendanten Franz Louis Hermann Lehmann in Berlin den Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Dem Forstmeister Heyder ist die durch Versetzung des Forstmeisters Boy erledigte Forstmeisterstelle Gumbinnen-Lasdehnen, und dem Forstmeister v. Windheim die bisher schon commissarisch von ihm verwaltete, durch den Tod des Forstmeisters Duckstein erledigte Forstmeisterstelle Lüneburg-Göhrde übertragen worden. Der Oberförster Happe zu Bülowsheide ist auf die Oberförsterstelle zu Menz im Regierungsbezirk Potsdam, der Oberförster Hempel zu Grondowken auf die Oberförsterstelle zu Borntuchen im Regierungsbezirk Köslin, der Oberförster Dannenberg zu Hohenbucko auf die Oberförsterstelle zu Langeloh im Regierungsbezirk Lüneburg, und der Oberförster Hilsenberg zu Langeloh auf die Oberförsterstelle zu Hohenbucko im Regierungsbezirk Merseburg versetzt worden. Die Forst-Assessoren Brömel, Crotogino und Heinersdorff sind zu Oberförstern ernannt. Dem Oberförster Brömel ist die bisher schon commissarisch von ihm verwaltete Oberförsterstelle zu Hardegsen im Regierungsbezirk Hildesheim nunmehr definitiv, dem Oberförster Crotogino die Oberförsterstelle zu Bülowsheide im Regierungsbezirk Marienwerder, und dem Oberförster Heinersdorff die durch den Tod des Oberförsters Hartung erledigte Oberförsterstelle zu Diepholz im Regierungsbezirk Hannover überragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 25. September cr. in Chefoo eingetroffen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 25. Septbr. Der Kaiser hat heute Abend $6\frac{1}{2}$ Uhr mit großem Gefolge die Reise nach Baden-Baden angetreten.

Potsdam, 24. Sept. Prinz Wilhelm traf, von Kiel und Friedrichsruh kommend, heute Morgen um 5 Uhr in Spandau ein und begab sich von dort auf dem königlichen Dampfer „Alexandra" hierher, wo die Ankunft im Marmorpalais um 8 Uhr erfolgte.

Potsdam, 24. Sept. Prinz Wilhelm ist heute Abend über Breslau nach Ungarn abgereist, um auf den Gütern des Prinzen Philipp von Coburg an Jagden theilzunehmen.

Magdeburg, 25. Septbr. Der heutige Congreß für erziehliche Knabenarbeit wurde im Beisein des Geheimen Ober-Regierungsraths Lohmann als Vertreter des Reichsamtes des Innern, von Vertretern des preußischen Cultusministeriums und anderer Ministerien, des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, Herrn von Wolff, der Spitzen hiesiger Regierungs- und städtischer Behörden &c. im dichtgefüllten großen Saale des Fürstenhofes hierselbst abgehalten. Vertreter auswärtiger Vereine aus Schweden, Oesterreich, sowie Delegirte zahlreicher Communen hatten sich eingefunden. Der Congreß wurde durch Herrn Oberbürgermeister Bötticher begrüßt. An der Debatte betheiligten sich Lammers-Bremen, Dr. Götze-Leipzig, Ober-Realschul-Director Nöggerath-Brieg, Geh. Sanitätsrath Dr. Kristeller-Berlin und im Schlußwort v. Schenkendorf-Görlitz, worauf eine längere lebhafte Debatte folgte, welche sich in allen Theilen zustimmend zu der Bestrebung des Vereins äußerte.

Frankfurt a. M., 25. Septbr. Die heute hier tagende außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, an welcher 395 Vereinsmitglieder aus allen Theilen Deutschlands theilnahmen, nahm nach einer von dem ersten Vorsteher, Commerzienrath Adolf Kröner (Stuttgart) gegebenen, die gegenwärtige Lage und die Bestrebungen des Buchhandels beleuchtenden und mit großem Beifall aufgenommenen Darlegung die Vorlage, betreffend die Revision der Statuten, an. Dieselbe ist bestimmt, die Aufrechthaltung und weitere Entwickelung eines gesunden Provinzial-Sortimentsbuchhandels zu gewährleisten und die Machtmittel des Vereins gegen Schleuderei im Buchhandel zu vermehren.

Zara, 25. September. Zu Ehren des britischen Mittelmeer-Geschwaders gab die Stadt gestern ein Fest, das glänzend verlief und mit der englischen Nationalhymne eröffnet und beschlossen wurde.

Paris, 24. September. Die Blätter bestätigen, daß die Regierung die Conversion der alten $4\frac{1}{2}$proc. Rente in 3proc. Rente in Erwägung zieht. Die weitere Herabminderung des außerordentlichen Budgets wird als Beweis betrachtet, daß eine neue Anleihe nicht beabsichtigt werde. — Das „Journal des Débats" meldet, die Regierung habe den Gesandten Féraud in Marocco beauftragt, wegen der Ermordung des französischen Offiziers Schmidt von dem Sultan von Marocco Schadloshaltung zu fordern.

Paris, 25. Sept. Durch eine Mittheilung des Kriegsministerums an die Zeitungen wird die Blättermeldung, daß die Herstellung der Gewehre nach dem neuen Modell eingestellt worden sei oder langsamer betrieben werde, als unbegründet bezeichnet und erklärt, daß der Kriegsminister Ferron sofort bei seinem Dienstantritt eine beschleunigte Herstellung angeordnet habe und daß diese in fortwährend steigender Progression vor sich gehe. Hinzugefügt wird, daß die mit Zustimmung des Kriegsministers eingetretene Herabminderung der geforderten Credite ohne Einfluß sei auf die Herstellung der Waffen und Patronen.

London, 26. Septbr. In Fermay, Grafschaft Cork, wurde eine Volksmenge, welche den Deputirten Tanner hörte, von der Polizei mit Stöcken angegriffen; vierzehn Personen wurden verwundet, mehrere Polizisten durch Steinwürfe verletzt. Die Polizei wurde Sonntag Abend aus Mitchelstown verstärkt. Die Volksmenge griff dieselbe heftig an und zertrümmerte die Fenster des Hotels, wo der Richter wohnte. Infolge der drohenden Haltung der Menge schritt die Polizei ein. Mehrere Personen wurden verwundet.

Kopenhagen, 25. Sept. Die kaiserlich russischen und die königlich griechischen und dänischen Herrschaften hörten heute Vormittag die Messe in der russischen Kirche. Das Diner wurde im Schlosse Amalienborg eingenommen. Heute Abend wohnen die Herrschaften der Vorstellung im königlichen Theater bei.

Petersburg, 25. September. Der „Deutschen Petersburger Zeitung" zufolge wäre eine demnächstige allgemeine Erhöhung des Zolltarifs zu erwarten; von 241 Positionen desselben sollen nur 88 intact bleiben.

Sofia, 25. September. Die serbisch-bulgarische Commission für Anschluß der Bahnlinien hat ihre Arbeiten beendet.

Bukarest, 25. Sept. Der König und der Erzherzog Albrecht von Oesterreich, welche heute Mittag von Sinaja hier eingetroffen waren, machten eine Spazierfahrt durch die Stadt, um verschiedene Monumente in Augenschein zu nehmen, und wurden überall von der zahlreichen Volksmenge mit sympathischen Zurufen begrüßt. Der Erzherzog tritt heute Abend die Rückreise an.

Triest, 25. September. Der Lloyddampfer „Thalia" ist heute früh mit der ostindischen Post aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Russische Zucker-Industrie.** Man schreibt der „B. B.-Z." aus Petersburg: Obgleich die Zuckerpreise im Steigen begriffen sind und in jüngster Zeit in Moskau bereits die Höhe von 4 Rbl. 70 Kop. erreicht haben, wird an der zwangsweisen Ausfuhr der noch vorhandenen Vorräthe festgehalten. Die westeuropäischen Märkte sind aber bereits von so grossen Quantitäten belastet, dass ihre Aufnahmefähigkeit für Russischen Zucker so gut wie ganz aufgehört hat. Die Zuckerproducenten suchen daher nach neuen Absatzgebieten und haben ihre Aufmerksamkeit in jüngster Zeit besonders Persien zugewandt. Jetzt richten sie ihr Augenmerk auf Finland, welches nach einer Entscheidung des Kiewer Exportbureaus zu dem Zollauslande zu rechnen ist, da der Russische Zucker bei seiner Einfuhr nach Finland einen, wenn auch etwas niedriger bemessenen Zoll, als der ausländische Zucker zahlt und die Zuckeraccise von der Krone zurückerstattet wird. Bisher war trotz des niedrigen Zolles und der Rückerstattung der Steuer die Ausfuhr Russischen Zuckers nach dem Grossfürstenthum Finland eine sehr geringe; im verflossenen Jahre erreichte sie nur die Höhe von 72 000 Pud, welche vorzugsweise aus Polen exportirt wurden.

* **Convention von Baumwollspinnern.** Das „Leipz. Tgbl." berichtet, dass am letzten Freitag in Leipzig eine Besprechung der Baumwollspinner Sachsens und Oberfrankens stattgefunden hat, bei welcher die Einsetzung einer Commission zum Beschluss erhoben wurde, die eine Vereinigung sämmtlicher deutscher Spinner behufs Anbahnung gleichmässiger Verkaufs- und Zahlungsconditionen bei allen Spinnern Deutschlands anstreben soll.

—k. **Zur Warnung für Fabrikanten.** Aus Elberfeld ergeht an die deutschen Fabrikanten folgende Warnung: „Vor einiger Zeit besuchten drei Franzosen als Einkäufer eines Pariser Export- und Commissionshauses den hiesigen Platz und ertheilten bei verschiedenen Seidenwaarenfabrikanten sehr belangreiche Aufträge. Nach eingezogenen Erkundigungen ist die betreffende Firma in Paris völlig unbekannt, ebenso betrafen die gegebenen Referenzen Firmen, denen die Verhältnisse des Pariser Hauses gänzlich unbekannt waren. — Da es hier ohne Zweifel nur darauf abgesehen war, deutsche Fabrikanten zu betrügen, so sei hierdurch vor etwaigen ähnlichen Versuchen gewarnt und zur grössten Vorsicht gemahnt.

* **Rheinisch-westfälische Bergwerksactien an der Berliner Börse.** Wir haben bereits der Verhandlungen Erwähnung gethan, welche von Essen aus mit Berliner Banquiers zu dem Zwecke gepflogen worden sind, den zahlreichen, bisher an der dortigen Börse nicht gehandelten Actien und Obligationen rheinisch westfälischer Bergwerksunternehmungen daselbst einen Markt zu schaffen und gleichzeitig den Handel in Kuxen einzuführen. An der Sonnabend-Börse wurde, nach der „B. B.-Ztg.", dieses Project, mit welchem sich namentlich eine erst in der Bildung begriffene neue Berliner Bankfirma zu beschäftigen gedenkt, ziemlich lebhaft discutirt und es machte sich im Allgemeinen die Ansicht geltend, dass ein massenhafter Import derartiger Montanwerthe keineswegs als eine wünschenswerthe Bereicherung des Courszettels zu betrachten sein würde. Man glaubt auch nicht, dass es ohne Schwierigkeiten gelingen werde, für derartige Effecten in weiteren Kreisen lebhafteres Interesse wachzurufen und hält es geradezu für ein fruchtloses Bemühen, einen Markt für Kuxe in Berlin etabliren zu wollen. In letzterer Beziehung sind früher schon von competenten Stellen aus Versuche gemacht worden, die aber stets resultatlos blieben. Es wird, so meint das citirte Blatt, abzuwarten sein, in welcher Weise die neue Firma den wieder aufgenommenen Plan zu fördern sich geschickt zeigen wird.

* **Vom amerikanischen Eisenmarkte** wird dem „Ironmonger" aus New-York unterm 23. d. gemeldet: Der Markt im Allgemeinen ist fest zufolge guter Herbstaufträge; amerikanisches Standard Roheisen stieg um einen halben Dollar im Preise, ebenso Muckbarren. Der Consum beider Sorten ist gross. Für Weissblech ist der Markt ruhig und Preise constant bei mässig gutem Geschäft. Kupfer fiel um 4 bis 10 Cent, Blei um 3—10 Cent per Pfund.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Dekade des Monats Sept. 1887 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 415 790,00, im Güterverkehr 1 980 615,00, zusammen 3 396 405,00 Lire gegen 3 098 361,00 Lire im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres, mithin mehr 298 044,00 Lire.

W. T. B. **Newyork**, 24. Septbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9 766 000 Dollars, davon für Stoffe 2 967 933 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 9 395 604 Doll., davon für Stoffe 2 972 347 Doll.

Concurseröffnungen.

Firma Z. Weinzweig zu Steglitz. — Schuhwaarenhändler Heinrich Neldert zu Braunschweig. — Kaufmann Louis Grau in Fischhausen. — Firma H. Detlefsen in Kiel. — Kaufmann Theodor Ortmann in Kreuznach.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 24. Sept., Nachmittag 5 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 30. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente 100, 25. Schwach.

Wien, 25. Sept., Vormittags 11 Uhr 30 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Actien 282, 40. 4% ung. Goldrente —. Still.

Paris, 24. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 25. Credit mobilier 317, —. Spanier neue $68\frac{9}{16}$ Banque ottomane 495, —. Credit foncier 1370. Egypter 380, —. Suez Actien 2003. Banque de Paris 765, —. Banque d'escompte 470, —. Wechsel auf London 25, $41\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk Obligationen —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 358. Fest. Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monat) $123\frac{3}{8}$.

London, 24. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $67\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $98\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $74\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $98\frac{5}{8}$. Ottomanbank $9\frac{1}{2}$. Suez-Actien $78\frac{5}{8}$. Canada Pacific $54\frac{3}{8}$. Silber $44\frac{9}{16}$. Platzdiscont $3\frac{7}{8}$%. Ruhig.

London, 24. Sept. In die Bank flossen heute 24 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $228\frac{7}{8}$. Franzosen —. Lombarden $71\frac{3}{8}$ Galizier $174\frac{3}{4}$. Egypter 74, 70. 4% Ungar. Goldrente 81, 40. Gotthardbahn 105, 20. 80er Russen —, —. Disconto Commandit 196, 80. Laurahütte 86, —. Mecklenburger —, —. Mittelmeerbahn 126, 40. Schluss schwächer.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss Course.] Londoner Wechsel 20, 45. Pariser Wechsel 80, 45. Wiener Wechsel 162, 47. Reichsanleihe 106, 75. Oest. Silberrente 66, 75. Oest Papierrente 65, 70. 5% Papierrente 77, 80. 4% Goldr. 91, 30. 1860er Loose 113, 40. 1864er Loose 275, —. Ung. 4% Goldrente 81, 30. Ung. Staatsloose 211, 10. Italiener 98, —. 1880er Russen 80, 80. II. Orient-Anleihe 55, —. III. Orient-Anleihe 54, 80 4% Spanier 67, 40 Egypter 74, 70. Neue Türken 14, 10. Böhmische Westbahn $235\frac{5}{8}$ Central-Pacific 114, —. Franzosen $185\frac{1}{8}$. Galizier $174\frac{7}{8}$. Gotthard-Bahn 105, 50. Hess. Ludwigsbahn 96, 80. Lombarden $70\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 160, 50. Nordwestbahn $130\frac{1}{2}$ Credit-Actien $229\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 138, 10. Mitteld. Creditbank 95, 10. Reichsbank 135, 30. Disconto Commandit 196, 80. 5% serb. Rente 77, 90. Still.

Neue Serben 81, 90. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 30. Chinesische Anleihe 110, 60. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 15.

Privatdiscont $2\frac{5}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{7}{8}$. Franzosen 185 Galizier $174\frac{5}{8}$. Lombarden $71\frac{1}{8}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter — Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türkenloose —, —

Hamburg, 24. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{4}$. Silberrente $66\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{5}{8}$. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{2}$. 1860er Loose 114, —. Italienische Rente $98\frac{1}{4}$. Credit-Actien $228\frac{1}{4}$ pr Octbr. Franzosen 463. Lombarden $177\frac{1}{2}$. 1877er Russen $96\frac{1}{2}$ 1880er Russen $79\frac{1}{4}$. 1883er Russen $105\frac{1}{2}$. 1884er Russen $90\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe $53\frac{1}{8}$. Laurahütte 86. Nordd. Bank 147. Commerzbank $123\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka 57. Mecklenburger Fr. Fr. $134\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $72\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $160\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 105. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $163\frac{1}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit $196\frac{5}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien $95\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{5}{8}$%. Matt.

Amsterdam, 24. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{1}{4}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $65\frac{3}{4}$, do. April-October verzl. $65\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 $98\frac{3}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $115\frac{1}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $52\frac{1}{2}$. Conv. Türken $13\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons 1,$90\frac{1}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —, —. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Posen, 24. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 66, 40, pr. September 66, 00. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 24. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 10000 Ballen.

Liverpool, 24. Sept., Nachm. 12 U. 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner weichend, Surats stetig, Uplands $\frac{1}{16}$ niedriger. Middl. amerikanische Lieferung williger.

Liverpool, 24. Sept., Nchm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: September $5\frac{19}{64}$ Käuferpreis, September-October $5\frac{9}{64}$ do., October-November $5\frac{1}{16}$ do., November-December $5\frac{3}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{3}{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{3}{64}$ do., Februar-März $5\frac{1}{16}$ do., März-April $5\frac{3}{32}$ do., April-Mai $5\frac{1}{8}$ d. do.

Newyork, 24. Septbr., Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $9\frac{11}{16}$, do. in New-Orleans 9. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6\frac{5}{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. $5\frac{3}{4}$ C., do. Pipe line Certificats — D. $68\frac{1}{4}$ C. — Mehl 3 D. 25 C. Rother Winterweizen loco — D. $81\frac{1}{2}$ C., per Septbr. — D. 80 C., per October — D. $80\frac{1}{8}$ C., pr. Decbr. — D. $82\frac{3}{4}$ C. Mais (New) 51. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{3}{4}$. Kaffee (Fair Rio-) $19\frac{1}{4}$, do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. October 17, 45, do. do. per Decbr. 18, 00. Schmalz (Wilcox) 7, 05, do. Fairbanks 7, 00, do. Rohe und Brothers 7, 05. Speck nominell. Getreidefracht $1\frac{1}{4}$.

Newyork, 23. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 188 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 40 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 17 000 B., Vorrath 296 000 B.

Wien, 24. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 14 Gd., 7, 16 Br., per Frühjahr 7, 48 Gd., 7, 50 Br. Roggen per Herbst 5, 71 Gd., 5, 73 Br., per Frühjahr 6, 06 Gd., 6, 08 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Mai-Juni 1888 6, 02 Gd., 6, 04 Br. Hafer per Herbst 5, 54 Gd., 5, 56 Br., per Frühjahr 6, 00 Gd., 6, 02 Br.

Pest, 24. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 6, 78 Gd., 6, 80 Br., per Frühjahr 1888 7, 25 Gd., 7, 26 Br. Hafer per Herbst 5, 25 Gd., 5, 26 Br., pr. Frühjahr 1888 5, 69 Gd., 5, 71 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 70 Gd., 5, 71 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{3}{8}$ à $11\frac{1}{2}$. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 24. Septbr., Nachm. Bancazinn $62\frac{5}{8}$.

Antwerpen, 24. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 24. Septbr., Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco $15\frac{7}{8}$ bez. und Br., pr. September $15\frac{3}{4}$ Br., pr. Octbr.-Decbr. $15\frac{7}{8}$ Br., per Januar-März $15\frac{7}{8}$ bez. u. Br. Steigend.

Hamburg, 24. Septbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 15 Gd., per October-December 6, 20 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 24. Septbr. Petroleum (Schlussbericht). Sehr fest. Standard white loco 6, 20 Käufer.

Marktberichte.

New-York, 23. Sept. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{3}{4}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{3}{8}$, Rübenzucker Bas. 88 pCt. 12geboten, Hamburger Verschiffung, baltische Verschiffung $1\frac{1}{2}$ d. niedriger.

W.T.B. **Hamburg**, 24. Sept., Nachm. 3 Uhr 30 Min. [Schlussbericht.] Kaffee good average Santos per März 89, do. per Mai 89. Still.

Hamburg, 24. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd., per September $26\frac{1}{2}$ Br., $26\frac{1}{2}$ Gld., September-October $26\frac{1}{2}$ Br., $26\frac{1}{2}$ Gd., per October-November 26 Br., 26 Gd., per November-December $25\frac{3}{4}$ Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., per December-Januar $25\frac{1}{4}$ Br., 25 Gd. — Tendenz: Unverändert.

Berlin, 24. Sept. [Grundbesitz und Hypotheken. Bericht von Heinrich Fränkel, Friedrichstrasse 104a.] Am Immobilienmarkte ist nunmehr die Thätigkeit in ihrem vollen, normalen Umfange wieder aufgenommen worden. Verkäufe von Häusern in allen Richtungen der Stadt, vorwiegend aber in bisher weniger beachteten Strassen bilden das, immerhin nur erst noch bescheidene Resultat des letztwöchentlichen Geschäftes. Kleine Kapitalisten, die früher ihr Geld in höher verzinslichen Börsen-Effecten oder in dritten Hypotheken angelegt hatten, finden nicht mehr den bisherigen Ertrag bei der genannten Verwerthung des Kapitals und wenden sich deshalb dem Grundbesitze zu, wo sie, um Häuser mit Ueberschuss zu erlangen, natürlich nicht wählerisch in der Gegend und in der Mietherzahl sein dürfen. Hieraus entspringt die in der letzten Zeit bemerkte Umsatzfähigkeit von Häusern in weniger bevorzugten Gegenden. Der Erwerb vollzieht sich in diesen Fällen mit geringen Anzahlungen, welche mit den in neuerer Zeit vielfach gewährten sehr hohen Beleihungen correspondiren. Der Umsatz in Villen ist bereits auf ein Minimum beschränkt. Dagegen zeigt sich mehr Rührigkeit für den Verkauf von Baucomplexen und Parzellen, wobei aber die hohen Preise in Verbindung mit den erschwerenden Vorschriften der Bauordnung den Abschlüssen hinderlich sind. Am Hypothekenmarkte entwickelte sich lebhaftes Geschäft. Nicht nur für den nahen Herbsttermin, sondern bereits auf spätere Sichten wurden bedeutende Posten umgesetzt. Der grössere Theil des Materials rührt aus den fertiggewordenen Neubauten her und findet, sofern die Ansprüche nicht allzu hoch gespannt werden, willig Nehmer. Die Notirungen sind für erststellige Eintragungen in bester Lage $3\frac{3}{4}$ bis $3\frac{7}{8}$ pCt., durchschnittlich 4—$4\frac{1}{4}$ pCt., entlegenere Strassen $4\frac{1}{2}$ bis $4\frac{3}{4}$ pCt. Zweite und fernere Stellen je nach Lage und Beschaffenheit $4\frac{1}{2}$—5—6 pCt., Baugelder $4\frac{1}{2}$—5 pCt. und 1—$1\frac{1}{2}$ pCt. Abschluss-Provision. Erststellige Guts-Hypotheken $3\frac{3}{4}$—4—$4\frac{1}{2}$ pCt. mit und ohne Amortisation. Verkauft wurden die Güter Barnickshof, Kreis Arnswalde, Helenowo, Kreis Inowrazlaw; das Rittergut Alt-Bukowitz, Kreis Berent.

Berlin, 24. Sept. Spiritus loco ohne Fass 66,6—67—66,5 M. bez., September und September-October 65,5—66—65,1—65,7 M. bez., Novbr.-Decbr. 97,8—98,4—97,7—98,2 M. bez., December-Januar 98,2—98,8 bis 98,4—98,8 M. bez.

—ck— **Zuckerbericht. Halle a. S.**, 24. Septbr. Rohzucker. In dieser Woche brachten Fabriken hiesigen Bezirks die ersten Offerten

von neuer Waare an den Markt, da aber Käufer theilweise Zurückhaltung bewahrten, konnte das Angebot nur zu ermässigten Preisen begeben werden. Nachproducte erlitten eine Wertheinbusse von circa 2 Mark pro 100 Klgr. Umsatz 9000 Sack. — Raffinirter Zucker. Auch in dieser Woche trat eine Aenderung in dem ruhigen Geschäftsverlaufe nicht ein und konnten namentlich gem. Zucker ihren Preisstand nicht voll behaupten. — Heutige Notirungen: Rohzucker. Rendement 92 pCt. excl. 42,80—33,20 M. Nachproducte 75 pCt. Rendement excl. 33—36 M. — Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Gem. Melis I incl. 50 bis 50,50 M., Melasse zur Entzuckerung excl. Tonne 5,80 bis 6,20 Mark, do. für Brennereien excl. Tonne 4,00 bis 4,80 Mark. Alles pro 100 Klgr.

Breslau, 26. Septbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Stimmung, per 100 Kilogramm weisser 14,20 bis 14,70—15,20 Mark, gelber 14,10—14,60—15,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwächerem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. 10,30—10,90—11,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kilogramm alter 8,90—9,50 bis 10,00 neuer 8,00—8,50—9,00 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 M.

Erbsen vernachlässigt per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 Mark. Victoria unverändert, 14,00—15,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 7,25—7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,25—7,75 Mark.

Wicken matt, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	16	50	17	50	19	50
Winterraps.......	20	30	19	80	19	20
Winterrübsen.....	20	—	19	50	19	—
Sommerrübsen....	20	70	20	20	19	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen in matter Stimmung, per 50 Kilogr. 7,75—8 Mark, fremde 6,20—7,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75—23 Mk. Roggen fein 18,75—19,25 Mk., Hausbacken 18—18,25 M., Roggen-Futtermehl 7,30 bis 8 M., Weizenkleie 7,25—7,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,30—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

• **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 23. Septbr. Wir haben auch heute wenig Günstiges über den Verlauf des dieswöchentlichen Marktes zu berichten. Der Preis von m/n Warrants ging unter dem Druck von Massenverkäufen (zum grössten Theil Blanco-Verkäufe) auf 41 sh 5 d Cassa zurück, erholte sich wieder bis auf 41 sh 9 d, um jedoch neuerdings matt zu 41 sh 6 1/2 d Cassa zu schliessen. Verschiffungseisen ist mit Ausnahme von Nr. 1 Gartsherrie, welches 1 sh pton billiger notirt wird, officiell im Preise nicht verändert. Vorrath im Store 918 541 T. gegen 821 860 T. in 1886, Verschiffungen 7136 T. gegen 9396 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 82 gegen 78 in 1886.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 24., 25.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)........	+ 5°,8	+ 6°,3	+ 6°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	746,7	745,3	744,8
Dunstdruck (mm)....	5,7	6,7	6,0
Dunstsättigung (pCt.).	84	94	84
Wind (0—6).........	W. 3.	W. 4.	NW. 3
Wetter..............	Regen.	Regen.	Regen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)......			13,9.
Wärme der Oder (C.)............			+ 10,0

Vormittag öfter Regen und Graupelschauer
Von Abends bis früh Regen.

September 25., 26.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U
Luftwärme (C.)......	+ 8°,4	+ 7°,3	+ 6°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	745,8	746,2	746,3
Dunstdruck (mm) ...	6,4	5,4	6,4
Dunstsättigung (pCt.).	78	70	91
Wind (0—6)..........	W. 2.	W. 2.	W. 2.
Wetter..............	Regen.	wolkig.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)......			2,5.
Wärme der Oder (C.)............			+ 9,3

Vormittag anhaltend Regen.

Breslau. Wasserstand.

25. Septbr. O.-P. 4 m 62 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.
26. Septbr. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 22 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. September 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23	vom 24.
20 Frcs.-Stücke........	16,15 bz G	16,14 bz G
Imperials..........	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl..........	20,44 bz	20,425 bz
Oesterr. Noten 100 Fl...........	162,60 bz	162,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R..........	181,25 bz	180,80 bz
Russ. Zollcoupons..........	321,60 bz	321,40 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	106,70 G	106,90 B
Preuss. Consols........	4	vsch	106,50 G	106,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	100,25 bz G	100,20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,80 bz
dto. Staats-Schuldsch. .	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bz
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	104,10 B	103,90 bz G
dto. dto. dto. ..	3 1/2	1/1 1/7	99,40 G	99,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	103,75 B	103,75 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	99,80 bz	99,70 bz
Posensche neue Pfandbr...	4	1/1 1/7	101,60 bz B	101,60 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,40 G	98,40 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	98,75 G	98,75 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,90 G	102,10 B
Posensche Rentenbriefe...	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,20 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,00 bz G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	99,40 B	99,40 B
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,60 G	90,60 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,75 B	97,70 B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,60 G	97,50 bz G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,00 G	92,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,10 G	109,10 bz G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bz G	102,00 bz G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 bz G
H. Henckel'sche rz. à 105..	4 1/2	1/4 1/10	102,40 G	102,40 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,75 B	101,75 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr..	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,60 G	114,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,80 G	109,00 G
dto. dto. III.	4 1/2	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	106,40 B	106,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,40 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	112,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	107,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,70 B	114,80 bz
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bz G	102,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,50 G	115,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,80 B	96,75 bz G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	115,50 G	114,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,25 B	111,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bz G	101,90 bz G
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,80 bz G	97,70 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,00 B	111,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	110,25 bz	110,40 bz
Egypter..............	4	1/5 1/11	74,90 B	74,70 bz
Italienische Rente.........	5	1/1 1/7	97,20 B	98,20 B
Oesterr. Goldrente.........	4	1/4 1/10	91,20 G	91,20 ebz B
dto. Papierrente.......	4 1/5	1/2 1/8	65,60 bz G	65,60 bz
dto. Silberrente.......	4 1/5	1/1 1/7	66,80 bz	66,60 G
Poln. Pfandbriefe..........	5	1/1 1/7	56,50 G	56,30 bz B
dto. Liquidat.-Pfandbr...	4	1/6 1/12	51,30 bz	51,20 bz G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,75 bz	105,75 bz G
dto. amortis. Rente..	5	1/4 1/10	93,90 bz G	94,00 B
dto. Eisenb.-Oblig...	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,30 bz G
Russ. Engl. Anl. von 1872..	5	1/4 1/10	95,30 bz	95,20 bz G
dto. dto. von 1875..	4 1/2	1/4 1/10	89,70 B	89,25 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,80 bz G	80,75 bz
dto. von 1883.........	6	1/6 1/12	108,20 G	108,60 ebz G
dto. von 1884.........	5	1/5 1/11	94,8 à 90 bz	94,70 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,70 bz	89,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.....	5	1/6 1/12	54,80 bz	54,90 B
dto. dto. II.....	5	1/1 1/7	55,10 bz	55 à 55,10 bz
dto. dto. III.....	5	1/5 1/11	54,80 bz G	54,80 à 90 bz
dto. innere Anl. v. 1887..	4	1/4 1/10	46,40 bz G	46,30 bz
dto. Nicolai-Oblig........	4	1/5 1/11	84,30 à 40 bz	84,10 à 20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl......	5	1/4 1/10	89,90 bz	89,80 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	93,40 bz	93,40 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I..	5	1/1 1/7	75,25 bz G	75,25 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig...	4	1/4 1/10	87,40 bz	87,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4 1/2	1/4 1/10	105,30 bz	105,30 bz
Serb. amort. Rente.........	5	1/1 1/7	77,75 bz G	77,75 bz G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig..	5	1/1 1/7	79,10 bz B	79,20 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,25 bz G	77,30 G bz
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	72,50 à 40 bz	72,90 à 3 à 2,75
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 B	14,00 G
Ungarische Goldrente......	4	1/1 1/7	81,40 bz	81,30 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,60 bz	81,60 B
Ungar. Papierrente.........	5	1/6 1/12	70,60 à 70,70 bz B	70,75 bz B
dto. St.-Eisenb.-Anl.....	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,40 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,00 G	136,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe...	4	1/6	136,00 G	136,00 G
Barletta 100 Lire-Loose...	—	—	30,75 bz B	30,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,50 G	94,30 G
Bukarester Loose........	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3 1/2	1/4 1/10	132,00 bz B	131,60 bz G
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose......	—	—	49,20 bz	49,30 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	105,10 bz G	105,10 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	198,30 G	198,80 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 B	293,00 bz G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3 1/2	1/4	192,00 B	192,00 B
Meining. Prämien-Pfandb..	4	1/2	123,25 B	123,25 B
dto. 7 Fl.-Loose......	—	—	24,30 G	24,30 G
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	16,00 bz	16,20 bz
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	290,25 ebz G	291,10 G
dto. Loose von 1860...	5	1/5 1/11	113,10 G	113,90 B
dto. dto. von 1864...	—	—	273,50 ebz G	274,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,60 G	156,75 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	148,00 bz	148,25 bz G
Raab-Gratzer...........	4	15/4. 10	97,75 bz	97,75 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864.	5	1/1 1/7	153,80 G	154,25 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	141,80 G	141,50 G
Türkische 400 Frcs.-Loose.	fr.	—	31,30 bz	30,50 bz
Ungarische Loose.........	—	—	210,50 G	211,10 bz G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Berlin-Dresden.....	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau..	1 2/3	1 1/2	1/1	58,40 bz	57,75 bz G
Dortm.-Enschede ..	4 1/2	4 1/2	1/1	113,50 G	113,50 G
Marienb.-Mlawka...	5	5	1/1	111,00 bz G	111,60 bz G
Nordhausen-Erf. ...	4 4/5	3 1/6	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)...	3 1/8	2 3/4	1/1	94,00 G	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	109,60 bz	108,90 bz
Saalbahn...........	3	3 1/2	1/1	107,60 bz G	107,75 bz G
Weimar-Gera......	2 2/3	2 5/6	1/1	86,10 bz G	85,90 bz G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Aachen-Jülich.....	6	6 1/4	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht..	2 1/4	1 7/8	1/1	50,25 bz G	50,25 bz
Berlin-Dresdener...	0	0	1/4	— —	22,20 G
Dortmund-Gronau..	2 1/2	2 1/2	1/1	74,50 ebz B	74,25 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1	1/1	35,80 bz	35,80 bz B
Frankf. Güter-Eisenb.	5 1/3	6	1/1	114,00 B	113,75 G
Ludwgsh.-Bxbch....	9	9	1/4 1/10	220,25 bz	219,40 bz G
Lübeck-Büchen.....	7	7	1/1	160,40 ebz B	160,25 bz
Mainz-Ludwigshaf..	3 1/4	3 1/2	1/1	97,10 bz	97,25 bz B
Marienb.-Mlawka...	1/3	1/4	1/1	57,40 bz B	56,00 bz G
Meckl. Friedr.-Fr...	7 3/4	6	1/1	135,25 bz G	134,35 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Niederwald-Bahn..	5 1/2	2 1/2	1/1	73,10 bz	72,90 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	0	1/1	72,00 B	72,00 bz G
Starg.-Posen........	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	105,10 G	105,20 B
Weimar-Gera.......	6	0	1/1	24,70 bz	24,70 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Böhm. Westb.......	5 3/4	6 3/4	1/1	— —	117,75 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	9	1/1	141,30 bz	140,80 bz
Elisab.-Westb.	5 3/4	5 3/4	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb....	5 1/4	5 1/4	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	87,80 bz G	87,70 bz B
Gotthardbahn......	3 1/2	3 1/2	1/1	105,75 ebz	105,25 B
Kaschau-Oderberg..	4	—	1/1	58,40 ebz G	58,50 bz
Kronp.-Rudolfb.	4 3/4	4 3/4	1/1	75,75 bz	75,70 B
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	91,10 bz	91,00 bz G
Mittelmeer-Eisenb. .	5	—	1/7	124,20 bz G	125,50 bz G
Mosko-Brest........	3	3	1/1	59,75 bz	60,30 bz G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3 1/2	1/1	373,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. ...	4	4	1/1	261,75 bz	— —
dto. (Elbth.).......	2 3/4	3 1/2	1/1	281,50 bz	281,00 bz B
Raab-Oedenburg ...	1	1/2	1/1	24,40 bz G	24,30 B
Reichb.-Pard.......	3,81		1/1	63,75 G	— —
Russ. Staatsb.......	7 1/4	5	1/1 1/7	121,25 G	121,30 bz
Russ. Südwestb.....	5,80	—	1/1	59,00 bz	59,00 bz
Schweizer Centralbh.	4	4 1/2	1/1	103,20 bz	103,00 G
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	64,40 bz	— —
do. Unionbhn...	0	2 1/2	1/1	83,70 G	83,50 bz G
do. Westbhn....	0	0	1/1	28,70 bz G	28,70 bz G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	143,00 bz	144,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4 3/5	1/1	76,25 bz	76,20 B
Wsch.-Wien (M. p. St.)	12 1/2	15	1/1	264,80 bz	264,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Berlin-Dresden..............	4 1/2	1/4 1/10	106,40 bz	106,40 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,50 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,30 bz G	102,20 G
dto. dto. Lit. K	4	1/1 1/7	102,30 bz B	102,20 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,30 G	102,40 B
Breslau-Warschauer.......	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV...........	4	1/4 1/10	— —	102,50 G
dto. VI..........	4 1/2	1/4 1/10	103,30 bz	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A..	4 1/2	1/1 1/7	104,25 G	104,50 bz
dto. dto. Lit. B..	4	1/1 1/7	102,80 B	102,60 G
Niederschl.-Märk. I.......	4	1/1 1/7	102,00 G	— —
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. III.........	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Oberschles. D............	4	1/1 1/7	102,25 G	— —
dto. E............	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. F............	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G............	4	1/1 1/7	102,25 G	102,20 G
dto. H............	4	1/1 1/7	102,25 G	102,20 G
dto. 1873.........	4	1/1 1/7	102,25 G	102,20 G
dto. 1874.........	4	1/1 1/7	102,25 G	— —
dto. Em. von 1879..	4 1/2	1/1 1/7	105,00 bz G	104,90 B
dto. dto. 1880...	4	1/1 1/7	— —	102,50 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4	1/1 1/7	— —	102,20 bz G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,30 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,40 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag.................	5	1/1 1/7	107,80 G	108,10 bz G
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	100,80 G	100,90 G
Galiz. Carl-Ludwig-bahn ..	4 1/2	1/1 1/7	81,50 bz G	81,50 bz B
Kaiser Ferdinand Nordb...	5	1/5 1/11	98,10 G	98,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,00 bz G	83,10 bz
dto. Gold-Prioritäten .	5	1/1 1/7	103,10 bz	102,80 bz G
Kronprinz Rudolf.........	4	1/4 1/10	74,80 bz G	74,80 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,75 G	66,30 G
dto. dto. steuerfrei.	4	1/5 1/11	73,10 G	73,20 G
Mährisch-Schlesische I. ..	fr.	—	53,40 ebz G	53,60 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte ..	3	1/3 1/9	404,50 bz B	403,70 bz
dto. dto. 1874..	3	1/3 1/9	— —	358,50 bz B
dto. dto. (Gold)..	4	1/5 1/11	98,00 B	97,80 bz G
Oesterr. Nordwestbahn....	5	1/3 1/9	86,90 bz	86,90 G
dto. Litt. B. Elbethalb..	5	1/5 1/11	84,70 G	84,70 G
Reichenberg-Pardubitz....	5	1/4 1/10	83,20 bz G	82,25 G
Südösterreich. (Lomb.)....	3	1/1 1/7	290,00 bz G	291,50 bz G
dto. dto. Oblig..	5	1/1 1/7	101,25 bz G	102,40 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	93,70 bz G	93,60 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,60 bz	79,75 bz G
dto. dto. Gold-Pr.......	5	1/1 1/7	102,40 G	102,70 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	80,00 B	80,00 B
dto. II. Staats-Obligat..	5	1/1 1/7	102,50 e B	102,50 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,10 bz	96,10 G
dto. dto. 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	95,75 G	95,30 bz
Iwangorod-Dombrowo.....	4 1/2	1/1 1/7	87,50 G	87,25 bz
Moskau-Jaroslaw..........	5	1/1 1/7	53,25 bz	51,25 bz
dto. Rjäsan............	4	1/2 1/8	91,10 bz	91,10 bz
dto. Smolensk..........	5	1/5 1/11	95,10 bz	95,20 bz
dto. Kursk.............	4	1/5 1/11	81,90 bz G	81,90 bz
Warschau-Terespol........	5	1/4 1/10	95,50 bz	94,75 bz B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,50 bz G	100,50 G
dto. dto. III. dto....	5	1/1 1/7	100,10 G	100,60 G
dto. dto. IV. dto....	5	1/1 1/7	99,50 G	99,10 bz
dto. dto. V. dto....	5	1/1 1/7	99,60 G	99,10 bz
dto. dto. VI. dto....	5	1/1 1/7	99,90 bz	98,30 bz
Wladikawkas..............	4	1/1 1/7	78,60 bz G	78,20 bz
Transkaukasische.........	3	1/6 1/12	64,10 bz	64,10 B
Russische Südwestbahn....	4	1/1 1/7	80,20 bz	80,20 bz
Süditalien. (Méridionaux) .	3	1/4 1/10	322,00 bz G	321,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	105,80 bz G	105,80 G
B. f. Sprit-u. Prod Hdl.	6 1/4	6 1/4	1/1	101,75 bz	102,60 bz
Berliner Kassenver.	5 1/2	4 1/4	1/1	123,60 bz G	124,00 bz G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	157,30 bz G	157,75 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4 1/2	1/1	92,75 bz G	92,50 B
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	93,00 bz B	93,00 B
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 1/2	1/1	100,50 G	100,50 G
Darmstädter Bank .	6 1/2	7	1/1	137,90 bz	138,00 G
Dessauer Credit...	7	8	1/1	162,25 G	163,25 bz G
Deutsche Bank.....	9	9	1/1	163,25 bz	163,50 bz
dto. Genossensch.	6 2/3	6 2/3	1/1	137,00 G	137,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,40 bz G	102,40 bz G
Disconto-Command.	11	10	1/1	197,10 bz	197,00 bz
Dresdener Bank ...	7 1/2	7	1/1	132,50 bz	132,50 bz G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,80 bz G	57,30 bz G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 bz	79,60 bz G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	115,00 ebz B	114,00 B
Leipziger Credit ...	9	8 1/2	1/1	173,30 G	173,40 bz G
dto. Disconto.	5 1/2	5 1/2	1/1	100,50 B	101,50 B
Luxemburger Bank.	6 1/2	7 1/5	1/1	139,50 G	139,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4 3/4	1/1	115,60 G	115,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,00 G	95,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	92,10 bz G	92,75 bz G
Niederlausitz. Bank.	5	4 1/2	1/1	93,50 bz	93,50 B
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	147,50 bz G	147,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	52,60 bz G	52,60 G
Oberlausitzer Bank.	5 1/2	5 5/6	1/1	109,75 bz B	109,75 B
Petersbg. Discontob.	20 1/5	18	1/1	175,00 bz	174,75 B
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	2	1/1	— —	58,50 G
Pos. Provinz.-Bank.	6 2/3	5 1/4	1/1	114,25 G	114,25 bz G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6 1/2	1/1	109,60 G	109,75 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,00 bz B	135,90 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	6	1/1	101,25 G	102,00 ebz G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5 1/2	1/1	105,80 G	105,80 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	470,00 bz B	469,50 G
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,10 G	135,10 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	70,90 bz G	70,25 bz
Sächsische Bank ...	5 1/3	4 9/20	1/1	112,80 G	113,00 G
Schles. Bankverein.	5	5 1/2	1/1	109,90 B	109,93 B
Weimarische Bank.	0	0	1/1	57,80 bz	58,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11 1/4	1/1	264,50 bz	265,10 bz
Berl. Bockbrauerei.	5 1/2	—	1/10	127,00 B	126,00 B
Berl. Charl. Bau....	0	1	1/1	113,75 bz	115,00 bz G
Bismarckhütte.....	6	—	1/7	122,00 bz G	122,00 bz G
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	7	1/7	142,75 G	142,25 bz G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	51,00 B	50,00 bz G
dto. Oelfabrik....	3 1/2	4	1/8	67,75 bz G	67,75 G
dto. Strassenbahn.	5	5 1/2	1/1	128,50 bz	129,00 G
dto. Wagenbau-G.	5 1/2	4 1/2	1/1	100,00 bz G	100,00 bz G
Deutsche Baugesell.	1 1/2	4	1/1	90,00 G	90,50 B
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	41,10 bz G	41,00 bz
Dortmunder Union .	0	—	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr.....	1/3	—	1/7	71,50 bz G	70,50 bz
Edison Compagnie .	5	6	1/1	121,35 bz G	121,50 bz G
Erdmannsd. Spinn..	3 1/2	0	1/10	60,90 G	60,99 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/2		1/1	840,00 bz G	841,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	4 1/2	1/7	118,25 bz G	118,50 G
Gruson-Werk......	—	—	1/7	201,90 bz	200,25 bz G
Hoffmann Waggonf.	5 1/2	2	1/1	92,00 B	92,00 G
Kramsta Schles. L..	7	—	1/9	119,25 G	118,50 G
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	89,25 G	88,25 bz G
Laurahütte.........	1/3	1/2	1/7	86,00 bz	86,40 bz
Nordd. Eiswerke ...	1	2 1/4	1/1	56,00 bz G	56,50 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	48,25 bz G	48,30 bz G
Oppelner Cement...	4 3/4	2	1/1	90,25 bz G	93,00 bz G
Posener Sprit-A.-G..	6 1/2	10	1/7	161,15 G	160,50 G
Redenhütte	0	5	1/7	46,50 G	45,60 bz G
Schering...........	18	20	1/1	398,00 bz G	394,50 bz G
Schles. Gas-A.-G. ...	7	6 2/3	1/1	119,00 B	110,00 B
dto. Kohlenwerk.	3	0	1/7	19,25 bz	19,40 bz
dto. Portl.-Cem. .	8 1/2	7	1/1	137,75 bz G	140,00 bz G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6 1/2	1/1	128,00 bz G	128,50 bz B
dto. 4 1/2 % St.-Pr. .	6	6 1/2	1/1	— —	— —
Schöneb. Schlossbr..	4	—	1/10	160,75 bz G	160,90 bz G
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	25,10 G	25,10 G
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	—	1/10	136,50 bz G	135,25 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31 2/3	1/1	2040 G	2049 bz G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%.......	100	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Laurahütte 4 1/2.....	100	1/1 1/7	102,60 G	102,00 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	101,80 G	102,25 bz G
Redenhütte 6%....	115	vrtlj	100,30 G	100,50 B
Schles. Zinkh. 5%..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	vom 24.
Amsterdam 100 Fl........ 8 T.	2 1/2	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl........ 2 M.	2 1/2	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs..... 8 T.	3	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl.......... 8 T.	4	— —	20,435 bz
dto. 1 L. Strl.......... 3 M.	4	— —	20,256 bz
Paris 100 Frcs............ 8 T.	3	— —	80,40 B
New-York............... vista.	5	422,00 G	421,00 bz
Petersburger 100 S.-R..... 3 W.	5	179,80 bz	179,60 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	178,60 bz	178,35 bz
Wien österr. W. 100 Fl... 8 T.	4	162,40 bz	162,45 bz
dto. dto. 100 Fl... 2 M.	4	161,35 bz	161,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire...... 10 T.	5	— —	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.. 10 T.	4	— —	79,80 bz
Warschau 100 S.-R........ 8 T.	5	180,75 bz	180,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2 1/4 G.

Ultimo-Course.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente.	81,30 bz B	—
Russische Anl. 1880...	80,75 à 70 bz	— —
dto. dto. 1884...	94,75 à 75 à 60 bz	— —
Disconto-Command. ..	197,25 à 96,50 bz	— —
Dortmunder Union ...	71,25 à 71,00 bz	— —
Laurahütte..........	86 à 85,90 à 86,50 à 25 bz	— —
Oesterr. Credit.......	462 à 60,40 bz	462 à 60,00 bz
Franzosen...........	373,50 bz	372,75 bz
Lombarden..........	143,25 à 42,50 à 43,50 bz	142,50 à 42 à 42,50 bz B
Russische Noten ..	180,75 à 180,50 bz	180,50 à 180,75 à 80,50

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.